



29.11.2010 - 07:45 Uhr

Monster Index Schweiz MIS®: Das Stellenangebot im Internet steigt zum 5. Mal in Folge

Zürich (ots) -

- Hinweis: Die vollständige Medienmitteilung inkl. Grafik kann kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100001987> heruntergeladen werden -
- Der Monster Index Schweiz MIS® (vormals jobpilot-Index) legt um 11 auf 195 Punkte zu
- Das Stellenangebot steigt besonders auf den Unternehmens-Homepages an

Das Schweizer Online-Stellenangebot steigt im Herbstquartal zum 5. Mal in Folge an. Der Monster Index Schweiz MIS (vormals jobpilot-Index), die etablierte Messgrösse für die Entwicklung des Schweizer Stellenangebots im Internet, klettert im Oktober 2010 gegenüber Juli um 11 auf 195 Punkte nach oben. Damit verzeichnet der MIS gegenüber dem Herbstquartal 2009 einen Zuwachs von über 30 Prozent. Die Zahl der Online-Ausschreibungen steigt besonders auf den Firmen-Websites, aber auch auf den Schweizer Stellenmärkten.

Der von Monster.ch publizierte Index wird von der Fachhochschule Nordwestschweiz (Teilindex für Jobbörsen) gemeinsam mit der Universität Zürich (Teilindex für Unternehmen) erhoben.

Mehr Jobs sowohl bei Stellenbörsen als auch auf Unternehmens-Homepages

Der MIS-Teilindex für das Stellenangebot auf den Rekrutierungsseiten der Unternehmen (repräsentative Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen) steigt gegenüber Juli um 14 auf 237 Punkte und erreicht damit den dritthöchsten Stand seit dem Start der Erhebung vor fast 10 Jahren. Der zweite Teilindex für die Online-Stellenbörsen steigt um 6 auf 174 Punkte. "Sowohl die Stellenangebote der Stellenbörsen als auch auf den Unternehmens-Websites haben in den vergangenen 12 Monaten um jeweils über 30 Prozent zugenommen. Damit ist der MIS nicht mehr weit vom Niveau vor Beginn der Krise entfernt. Die Einstellungsfreudigkeit der Unternehmen deutet klar auf ihre Zuversicht im Hinblick auf die kommende wirtschaftliche Entwicklung hin", kommentiert Dr. Falk von Westarp, Country Manager der Monster Worldwide Switzerland AG, die jüngste Entwicklung des MIS.

(Grafik siehe PDF Medienmitteilung)

Online-Stellenangebot wächst in vielen Berufsgruppen

Zugelegt haben die Berufsgruppen Marketing/Werbung und Medien (+33 Punkte), Management und Kaderpositionen (+31 Punkte), Büro- und Verwaltungsberufe (+18 Punkte), Gewerbliche und industrielle Berufe (+15 Punkte), Technische und naturwissenschaftliche Berufe (+14 Punkte), Berufe in Human Resource Management/Aus- und Weiterbildung (+2 Punkte), in Verkauf und Kundenberatung (+1 Punkt) sowie in Körperpflege, Reinigung und Hauswirtschaft (+314 Punkte; relativ starke Ausschläge aufgrund kleiner Berufsgruppe).

Rückläufig hingegen war das Online-Stellenangebot in den Berufsgruppen Finanz- und Rechnungswesen (-25 Punkte), Verkehr/Lager und Sicherheit (-10 Punkte), Medizinische Berufe (-10 Punkte), Gastgewerbe und Tourismus (-7 Punkte), Unternehmensdienste/ Consulting/ Rechtsberufe (-4 Punkte) sowie bei den Informatik- und Telekommunikationsberufen (-3 Punkte). (Tabelle siehe PDF Medienmitteilung)

Online-Wachstumsindex: Schweizer Internet-Stellenmarkt wächst um 44 Prozent stärker als das Gesamt der offenen Stellen

Der Online-Stellenmarkt hat seit Anfang 2007 gut 40 Prozent stärker zugenommen als das Gesamt der offenen Stellen. Dies zeigt der seit 2010 publizierte Online-Wachstumsindex, der auf dem etablierten Monster Index Schweiz MIS® (vormals jobpilot-Index) und dem Index der offenen Stellen des Bundesamtes für Statistik beruht.

Gegenüber dem ersten Quartal 2007, dem Startpunkt des neuen Wachstumsindex, hat sich der Anteil der online ausgeschriebenen an allen offenen Stellen deutlich erhöht. Über den gesamten Zeitraum gesehen hat das Online-Stellenangebot rund 1.4 mal stärker zugenommen als die Gesamtzahl der offenen Stellen, wie der Wert für das dritte Quartal 2010 anzeigt. Darin manifestiert sich eine langfristig zunehmende Bedeutung der Online-Plattformen für die Stellenbesetzungen und damit auch für die Arbeitssuchenden.

Die untenstehende Grafik wird wie folgt gelesen: Werte über 1 bedeuten, dass der Anteil der Online-Stellenausschreibungen gemessen an allen gemeldeten Vakanzen der Betriebe über den gesamten Beobachtungszeitraum gewachsen ist. Langfristig sind die Online-Kanäle damit zunehmend involviert, wenn Unternehmen eine Stelle zu besetzen haben. Während das Volumen der offenen Stellen im letzten Quartal stagnierte, stieg der Marktanteil des Online-Stellenmarkts markant an. Damit zeichnet sich nach einer rückläufigen Phase ein weiterer Bedeutungsgewinn des Online-Stellenangebots ab.

(Grafik siehe PDF Medienmitteilung)

(Vorgehen, Struktur und Neuerungen in der Erhebung siehe PDF Medienmitteilung)

Download der Pressemitteilung: <http://presse.monster.ch>

Kontakt:

Monster Worldwide Switzerland AG
Michel Ganouchi
Head of Marketing
Bändliweg 20
8048 Zürich
Tel.: +41/43/499'44'08
Fax: +41/43/499'44'44
E-Mail: michel.ganouchi@monster.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001987/100615096> abgerufen werden.